

Provinzial-Nachrichten.

Magdeburg, 15. Sept. Am Sonntag den 24. September wird hier das Dreizehnteljahrliche Fest der Provinzialen...

Magdeburg, 15. Sept. Der Salzgeschäft unternommenen Vorarbeiten ist gegenwärtig wieder so hoch, daß dieselben...

Magdeburg, 15. Sept. Seit vergangenerm Dienstag ist ein junger Lehrling, welcher an der Schule eines nahe gelegenen Dorfes angeheiratet war, verschwunden.

Magdeburg, 15. Sept. Die Handelskammer beabsichtigt in ihrer heutigen Sitzung, dem Königl. Ministerium zu beantragen: 1. Die Dauer der beiden Hauptmessen in Zukunft auf 22 Tage zu befrachten...

Magdeburg, 15. Sept. Gestern entsetzte sich plötzlich der Vorsteher der biesigen Bahnhofsstation, Straube, von seinem Posten und begab sich nach dem benachbarten Wörlitz zu einem Freunde.

Magdeburg, 15. Sept. Der scharfgerichtliche Gendarmerteil, wie die „Nordst. Anzeiger“ schreibt, ein äußerst wichtiger Rang gelien, nämlich die Verhaftung eines besonders gefährlichen Mordverdächtigen...

Magdeburg, 15. Sept. Die von den Herren Missionar Pastor Deutsch-Schneidewitz, Major Oppert-Hungedo und Major Thieme-Stenzen durch die Eparchie Schlenkingen unternommene Missionsreise hat gestern ihr Ende erreicht.

Magdeburg, 15. Sept. Die von den Herren Missionar Pastor Deutsch-Schneidewitz, Major Oppert-Hungedo und Major Thieme-Stenzen durch die Eparchie Schlenkingen unternommene Missionsreise hat gestern ihr Ende erreicht.

Magdeburg, 15. Sept. Drei hiesige als Oesterreich bezeichnete sich am Mittwoch auf dem Mühlberge mit einem neuen Hebelzug; dabei erhielt der jüngste, im Alter von erst Jahren lebende, einen Schlag in die linke Wade und mußte daher seinen beiden Gefährten nach Hause getragen werden.

Magdeburg, 14. Sept. Heute wurde hier ein Missionsfest gefeiert, bei welchem Dr. Sep. Holzgarten die Predigt hielt. Die Mitglieder mit Anreden und Segenswörtern die Predigten hielt. Dr. Johann und St. Peter fand auch in den Predigten seine Stelle.

wird im Mai n. S. eine 2. allgemeine Geflügelaustrichtung mit Bräunung und Bestäubung veranstaltet.

Der Gerichtsvorsteher Biedert ist in Urlaub für zum Austrichter in Urlaub ernannt.

Der Oberlehrer Wilhelm Friedrich am Gymnasium in Mühlhausen ist zum Professor ernannt.

Ein Verleumdungs-Verfahren ist eingeleitet gegen den „Wend. Beobachter“ aus der Provinz Sachsen: In einem Dorfe bezieht der beehrteste Lehrer 110 M. Pension, wovon er seine Wohnung und die Schulstoffe leisten muß.

Grütz, 15. Sept. Seit vergangenerm Dienstag ist ein junger Lehrling, welcher an der Schule eines nahe gelegenen Dorfes angeheiratet war, verschwunden.

Grütz, 15. Sept. Die Handelskammer beabsichtigt in ihrer heutigen Sitzung, dem Königl. Ministerium zu beantragen: 1. Die Dauer der beiden Hauptmessen in Zukunft auf 22 Tage zu befrachten...

Grütz, 15. Sept. Gestern entsetzte sich plötzlich der Vorsteher der biesigen Bahnhofsstation, Straube, von seinem Posten und begab sich nach dem benachbarten Wörlitz zu einem Freunde.

Grütz, 15. Sept. Der scharfgerichtliche Gendarmerteil, wie die „Nordst. Anzeiger“ schreibt, ein äußerst wichtiger Rang gelien, nämlich die Verhaftung eines besonders gefährlichen Mordverdächtigen...

Grütz, 15. Sept. Die von den Herren Missionar Pastor Deutsch-Schneidewitz, Major Oppert-Hungedo und Major Thieme-Stenzen durch die Eparchie Schlenkingen unternommene Missionsreise hat gestern ihr Ende erreicht.

Grütz, 15. Sept. Die von den Herren Missionar Pastor Deutsch-Schneidewitz, Major Oppert-Hungedo und Major Thieme-Stenzen durch die Eparchie Schlenkingen unternommene Missionsreise hat gestern ihr Ende erreicht.

Grütz, 15. Sept. Drei hiesige als Oesterreich bezeichnete sich am Mittwoch auf dem Mühlberge mit einem neuen Hebelzug; dabei erhielt der jüngste, im Alter von erst Jahren lebende, einen Schlag in die linke Wade und mußte daher seinen beiden Gefährten nach Hause getragen werden.

Grütz, 14. Sept. Heute wurde hier ein Missionsfest gefeiert, bei welchem Dr. Sep. Holzgarten die Predigt hielt. Die Mitglieder mit Anreden und Segenswörtern die Predigten hielt. Dr. Johann und St. Peter fand auch in den Predigten seine Stelle.

sicher. Und mit Recht. An unserem Platz hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Der Reichsanwalt hat sich durch fortgesetzte Goldansprüche Italien der Zinssatz im offenen Markt, wovon er sich 17 Privatdiskonto von 4 1/2 Proz. gesteuert worden ist.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse, 15. Sept. (Wochenbericht der Saale-Ztg.) An unserer Fondsbörse ist in der abgelaufenen Berichtswoche eine wesentliche Besserung der Stimmung hervorgetreten.

Table with 2 columns: Item (Weizen per Sept.-Okt., Roggen per Sept.-Okt., Hafer per Sept.-Okt., etc.) and Price (155.25, 163.75, 148.75, etc.).

In dem Hause Waadburgerstraße 59 ist in der zweiten Etage eine schöne Wohnung (Preis 300 Mk.) per 1. Oktober cr. oder später zu vermieten.

Die Beschichtigung der Wohnung ist von Vormittag 10 Uhr bis 1 Uhr gestattet und wollen sich Interessenten zuvor in unserem Comtoir, wo auch jede weitere Auskunft gern erteilt wird, wenden.

Schmidt & Spiegel, Inhaber Paul Spiegel.

Hermannstrasse 4

herrschafft. 1. Etage, bestehend aus Salon, 7 Zimmern, 2 heizb. Kammern, 2 Kitchens (eb. Boden), Speisek., nebst Zuleitung, 4 April 1901, 3 Jan. 1887 zu vermieten. Besch. von 10-12 Uhr, 4-5 Nachm. Preis 1400 Mark.

Parterre-Wohnung mit Garten per 1. Okt. zu vermieten. Näheres

Unterstraße 3.

Getreideböden bei August Mann, Halle a/S.

Gr. Kartoffelfelder vermietet Unterstr. 3.

Ein Viktualiengeschäft zu vermieten Parstraße 6.

Laden mit Kontor zu vermieten Waadburgerstraße 63.

An bester Gegend ist ein mittlerer Laden mit Ladenstube, mit oder ohne ar. Werkstatt, Wohnung und Nebenräumen sofort oder später zu vermieten Weisackerstraße 64.

Poststraße 6 ist der mittl. Laden von 1. April 1894 an zu vermieten. Näheres 1 Treube.

Steinweg Nr. 24. Drei schöne große Läden, sehr gute Geschäftslage, vis-à-vis der Schweifstraße, billig zu verm. Da in dieser Gegend eine Eisenhandlung wirklich blüht, würde solche dort zu rentieren. Zu dem Geschäfte, nach Wunsch eingerichtet. Ebdem: Berliner Oefen, Tölkern, Feinzer, Korndorfer, Kamin, Wand- und Brennofen, Mauer- u. Bruchsteine, 3 Jahre 1/2 Zeit, u. v. a. Näheres

Gr. Klausstr. 22 schöne Laden, für jedes Geschäft passend, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Unterstraße 8.

Große Steinstraße 10 Laden mit ar. Kaminofen u. großer, heller Comptoirlokal, 1650 Mk., per 1. April zu vermieten.

Ein Laden, sowie eine Wohnung i 75 Thlr. an dm. St. Weinbausegasse 15.

Ein kl. Laden mit Ladenstube zu vermieten Gr. Klausstr. 5.

Gründerhof als Bureau od. Laden Brüderstraße 6, dicht am Markt, vollständig neu eingerichtet, mit oder ohne Keller, ist per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres Gr. Steinstraße 83, Buchhöf.

Mehrere Comptoir-Käme mit elektrischem Licht u. Warenvertheilung Leipzigerstr. 54 vermieten per sofort oder später. Näheres bei S. Löwendahl, Marienstr. 19.

Pferdestall mit großer oder kleiner Wohnung zu vermieten Friedrichstraße 41.

Pferdestall od. Niederlage sofort zu verm. Büchergasse 50 (alte 36).

Thorststraße 31 Lageräume zu Werkstoff oder Fabrikanlage zu vermieten.

Merseburgerstr. 2 sind die, bisher von der Firma Ganzler & Spießhosen tenpigen, in nächster Nähe des Bahnhofs gelegenen Comptoir- und Niederlageräume, zum Oktober cr. für Gängen oder getheilt anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Wegen pflügender Verlegung geistliche 1. Etage, für 400 A sofort oder später zu vermieten.

1 Wohnung von 1 Et., 2 St., 1 K. für 150 A 1. Oktober zu beziehen Marktstraße 4.

Obste 1. Etage, 3 Kichen und Zuleitung, als Geschäftslokal oder Wohnung sofort zu beziehen. Näh. Mannsstraße 15 im Comtoir.

Leipzigerstraße 52 ist zum 1. Oktober die 2. Etage zu vermieten.

Am Markt, Gr. Klausstr. 40 ist in der 2. Etg. eine Wohn., bestehend aus Salon, 3 Kichen, Küche, Speisek., Wäschk. u. Wobenzimmer, Keller, zum Preise von 520 A 1. Oktober zu beziehen. Näheres bei Lustig.

Strohbofstraße 27 ist St., K. u. K. per 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. bei C. Teuscher, Buchhändler.

Deffauerstr. 3 ist eine Wohnung, 2 St., u. K., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen bei Tischlermeister Words daselbst.

Große Steinstraße 10, III., herrsch. Wohn., 6 St. u. Zubeh., do., do., 4 St. u. do. für 625 resp. 500 Mk. per 1. April oder früher zu vermieten.

1. Etage Gr. Steinstr. 77/78, 3 Zimmer mit Centralheizung i. Bureau zu vermieten Gr. Steinstr. 53, Buchhöf.

Steinweg 52. Freundl. Wohn., 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubeh. für 340 Mk. per 1. Okt. cr. zu vermieten. Näheres bei Frn. Sieber daselbst.

Landwehrstraße 10 1. Etage: 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Speisek. u. Zub. 2. Etage: 2 Zimmer, 2 Kammern, Altkoche, Küche u. Zub., zum 1. Okt. beziehb. zu vermieten.

Wohnungen im Preise von 135-160 Mk., Stube, Kammer, Küche, Wäschk., Keller und Wobenzimmer, mit Garten und Bad in Goetz's Hof, zu vermieten. Ausst. zu jeder Zeit durch Buchst. Mauss, Schmiedstraße 36.

Alter Markt 16 Leipzigerstr. 37 ist die getheilte erste Etage per 1. Oktober od. später zu einzelne Leute zu vermieten.

Forsterstraße 21 schöne Familienlogis für 200 Mark zu vermieten. Näheres daselbst bei Hausmann Blume und in meinem Comtoir Wandersfelderstraße 48, Gustav Schatz.

Inhalterstr. 16 1. halbe Etage zu vermieten. 1. Oktober zu beziehen. Febl. Wohn. an 50 Thlr. Büchergasse 9.

Merkstraße 5 freundl. Wohnung, 6th. 1. Et. zum 1. Okt. zu vermieten. Preis 435 Mk. 2 St., 1 K., u. Zub. 3. 1. Okt. zu verm. Nr. 95 Thlr. Frieleinstr. 6.

Albrechtstraße 25 II. Etage, 3 St., 3 K. und Zubeh., Preis 500 A. 1. Okt. zu vermieten, eignet sich zum Abvermieten.

In der Forsterstraße ist veränderungs halber eine Wohnung im Preise von 350 Mk. sofort oder 1. Oktober zu beziehen. Von jetzt an November mit meubelirt. Näheres Forsterstr. 19, II.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubeh. für 300 Mk. zu vermieten Charlottenstr. 3, I.

Schillerstraße 23 2 St., 1 K. u. Zub. 1. Okt. zu verm. Weisackg. 1. Okt. 2 St., K. u. Zub. zu vermieten Parstraße 18, v.

Eine Wohnung, 2 St., K. u. Zub., für 90 Thlr. 1. Okt. zu vermieten Wandersfelderstraße 10.

Wohnungen zu 40 u. 46 Thlr. zu vermieten Plämerstraße 74, früher 1.

Streiberstraße 20 3 Wohnungen im Pr. v. 270, 234 u. 174 A per Oktober zu vermieten.

Wohnungen sofort oder später Schwonne 5, part.

Laurantiusstraße 17 I. u. II. Etage, 4 große heizb. Stuben, 1 K. u. Zub., zu verm. 1. Oktober.

Zu vermieten! herrschaftliche Wohnung zum 1. Okt. Näheres Leinfelderstr. 2, II.

Febl. Wohnung, 2 St., ar. K. u. Zub. 3. 1. Okt. u. verm. Kl. Weinbauseg. 10.

Steinweg 13 1. u. 2. Etg., 1 Etage, Preis 170 A, beagl. 1 Stube, 2 Zimm. separater Eingang, Preis 75 A, zum 1. Oktober zu vermieten.

Febl. St., 110 Mk. an eins. Leute zu verm. 1./10. od. sp. Büchergasse 27, Keller.

2 Stuben, K., K., Entree, 2 Stuben, Boden, (Berliner Oefen) zu vermieten. Zu erfragen Wörmlicherstraße 12, Laden.

Wohnung, 1 Et., Salon, 4 Zim., 1. u. 2. Etg., u. Zub. 1. Oktober zu verm. Geis u. Albrechtstr. 64.

Freundl. Parterre-Wohnung mit Garten für 450 A. 1. Oktober zu vermieten Unterstraße 8, part.

Büchergasse 62 Wohnung zu 175 Mk., Wohnung zu 160 Mk. zu verm.

Merseburgerstr. 147 (Trüber 30) einzelne Wohnung im Preise von 100-300 Mark per sofort zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 St., K. u. K. und Küche zum Pr. von 390 Mk. zu verm. u. 1. Okt. zu beziehen. Zu erfragen Eisenstr. 2, 1. Et.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, K., Küche u. Zubeh. 7. Etage f. eins. Pers. z. verm. Herrentstr. 7.

Georgstraße 14 1. Oktober mehrere Wohnungen zu verm. Zu erfr. Wühlweg 20.

Sofort resp. zum 1. Oktober wird von alleinliegendem Herrn freundliche Parterre-Wohnung mit schöner Aussicht in der Nähe des Rammichen Platzes gesucht. Preis ca. 300 Mark. Schreiben an Dr. Pleszinger, Geiswin, Promenadestraße 9, I. erbeten.

Kaiserstr. 25 (a. d. Büchergasse) 3 St., K., u. Zub. f. 1. Okt. od. sp. an ruh. L. z. v. Wühl. dasel.

Eine geräumige Wohnung in der Nähe der Frandischen Stützungen zum 1. Okt. gesucht. Offerten mit Preis u. näh. Besch. erbeten unter M. M. 5 postlagernd Nordhausen.

Freundl. Parterrewohnung Dars 20 zu vermieten. Zu erfragen I. Etage.

2 Stuben, Kammer u. Küche, 75 Thlr., zu vermieten Schnellstraße 22.

Schweifstraße 18 3 St., K., u. Zub. nebst Zubeh. weizungsb. 1. Okt. zu verm. Preis 315 Mk. Wühl. 2. Et. r.

Albrechtstraße 9 Etage von 4 St., K., u. Zubeh. p. 1. April 1894 zu vermieten.

Bahnhofstraße 18 II. Etage, eventuell mit Niederlage und Comtoir, zu vermieten.

Mittlere Wohnungen in der Zwingerstraße zu vermieten und 1. Okt. od. später zu beziehen. Näh. Königstraße 11, I.

Advokatenweg u. Gartenstr. -Gde 5 hochherrschafft. Parterre, 6 Zimmer und Zubeh. mit Bad, Garten und Glasveranda, 1200 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Schweifstraße 22 Stube, K., 36 Thlr., sofort zu vermieten.

Verhafft. 1. Etage, 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche u. Zubeh., 1. Okt. oder später zu vermieten Friedrichstraße 35, I.

Paradeplatz 2 ist e. Etage v. 3 St., 2 K., Küche u. all. Zubeh. zu verm.

2. Etage, freundliche Wohnung, Preis 345 A, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gr. Mäckerstraße 23.

Herrschafft. Wohnungen Anhaltstraße 16 Parterre: 5 heizb. 3. Bodenzimmer, Küche und Zubeh. für 950 Mk., 1. Etage: 7 heizb. 3. Bodenzimmer, Küche und Zubeh. für 1300 Mk., Pferdestall, Kutschgerüste, Wagenremise u. c. an einer der vorliegenden Wohnungen passend, für 300 Mk.

Näheres in Sansé selbst.

Flaffnerstraße 1 Wohnung, 2 St., K. u. Zub. für 270 Mark zu vermieten.

Näheres Parterre daselbst.

Wismarstraße 28 febl. Wohnungen, Preis 240 und 180 Mark, per 1. Oktober oder sofort zu vermieten.

Mitte der Schöne Wohnungen, beste Wohnung, 50, 60, 70 Thlr. Näh. Große Wallstraße 42, I. rechts. Daselbst eine leer. Stube, separ., hell, mit Kacheln, Monat 6 1/2 Mk.

Verghenfeldstr. 15 Wohnungen, 2 St., K. u. Zub. für 270 und 210 Mk. zu vermieten. Näheres Mauergasse 3, I.

Schweifstr. 22 II. Wohn., Verhafft u. Niederst., 500 A, 1./1. od. fr. b. z. verm.

Wohnung, Stube, K., 1. Okt. zu vermieten Freudenplan 4.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubeh. und leerer Stube 1. Oktober zu vermieten Völkergang 10.

Eine Wohnung, 2 St., Kam., K. u. Zubeh. vermietet Geisstr. 53.

Eine herrschafft. Wohnung, 1. Etg., 4 Zimmer u. Zubeh. Geisstr. 53.

2 St., K., 70 Thlr., zu verm. Trebel 19, I. Wohn., 50 Thlr., 1. Oct. Wörmlicherhof 12 Wohnung für 88 Thlr. Thomastr. 37.

Eine Wohnung zu 45 Thlr. zu vermieten Niemegkerstr. 15.

2 Stuben, K., Küche sofort zu beziehen Anhalterstr. 7.

Verh. e. d. Hochpart, 5 B., Speisek., K. u. Zub. 1. Jan. z. verm. Frieleinstr. 3, I.

1 Wohn., 2 St., 2 K., Küche u. Zubeh. an ruhige anst. Leute per 1. Oktober z. verm. Dadringsgasse 3. Besch. bis 10 Uhr früh.

Zwei geräumige, unmöbl. Zimmer, parterre gelegen, zum 1. Oktober zu vermieten 5. Vereinsstraße 1.

Hof und etwas Stallung in Halle oder Umgebung zu pachten gesucht. Adressen unter T. 110 in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Musik-Schule

von R. u. M. Petri Weidmanplan 26. Clavier, Violine, Gesangs, Theorie. Anmeldungen täglich.

Hemdentuch-Reste

von 2-10 Mtr. à Mtr. 35 Bln., früher 50 Bln. Adolf Sternfeld, Gr. Steinstraße 76, I. Etage, Leinen-Handlung u. Wäsche-Fabrik. Einzelverkauf zu Engrospreisen! Einzelverkauf zu Engrospreisen!

Gardinen-Reste

zu 1, 2 und 3 Fenstern passend, Meter von 50 Bln. an. A b e c h e Gardinen, Fenster von M. 3-4.50. Adolf Sternfeld, Leinen-Handlung u. Wäsche-Fabrik. Einzelverkauf zu Engrospreisen! Gr. Steinstraße 76, I. Etage, Eng. Kl. Steinstraße.

Größtes Lager fertiger Trauer-Hüte

von 2-20 Mk. Flore u. Rüschen empfiehlt zu billigen Preisen B. Christ, Halle, Große Steinstraße 13.

Verloren gegangen: Offeneinbroche (weiße Nole) an dem Wege von Schillerstraße am Markt, über den Gang nach der Gertruden zur Post. Der erlöbte Finder wird gebeten die selbe Schillerstr. 56, I. abzugeben. Traurnagel G. W. abg. Thomastr. 48.

Ein geb. Traueranzug, gez. 88 A., verl. Gr. Weinb. Liebenauerstr. 106, III. U. T. 709. W. v. h. er. Bf. W. v. abg. M. 322.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Freitag den 15. September Abends gegen 10 Uhr entschlief unser theurer guter Vater, Groß- u. Schwiegervater, Franz Galkner, Cantor emer. in 78. Lebensjahre. Halle a. S., den 16. September 1893. Die trauernden Hinterbliebenen.

Lieben Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- u. Schwager und Onkel, der Kaufmann Hermann Teudloff, an 13. d. Monats tags 148 Uhr entschlief in Stettin, am 14. September 1893. Zu Mauer der trauernden Hinterbliebenen Elisabeth Teudloff geb. Schroeter.

Statt besonderer Meldung. Heute Morgen 3 Uhr verchied nach langem Krankenlager ruhig und sanft unser lieber Vater, Schwieger- u. Großvater, die Wittwe Wilhelmine Fröndke geb. Winter in 65. Lebensjahre. Halle a. S., den 16. September 1893. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Verabingung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr in Größthof von der Beerdigung aus statt.

Für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme beim Seligengedenken unserer lieben Einzigbliebenen des Schulamtsmeisters Hermann Garsmann sagen wir allen unsern tiefgefühltesten Dank. Halle, den 15. September 1893. Die trauernden Hinterbliebenen.

Verlobt: Martha Stein u. Lampenfabrikant Ernst Hieble (Berlin); Selma Fieb u. Art. Dr. Jacob Cohn (Pflanzberg u. Berlin).

Verlobt: Hl. Oberstleutnant 1. Kl. Dr. med. R. D. Spiering (Halberstadt); Gustav Adolf Zimmermann (Wobau); Victor Ferdinand Müller (Gönnsberg a. Hei); Werner Jacques Kammer (Berlin); Landgerichtsrath Albert Vort (Magdeburg); Apotheker Georg Friedrich Schulte (Berlin).



Savoy-Hotel

Haus ersten Ranges
 200 Zimmer und Salons, 100 Front-,
 100 Garten-Zimmer, Appartements mit
 Bade- und Toilette-Zimmer.
 Mässige Logis-Preise incl. Licht, Bedienung, Heizung
 und freier Gepäck-Beförderung von und zum Bahn-
 hof Friedrichstrasse.

Nur electricisches Licht. Hydraul. Aufzüge, Syst. Otis.

Berlin, am Bahnhof Friedrichstr.
Restaurant ersten Ranges
 Mit Garten und Terrasse.
 Feinste französische Küche. * Dejeuner. * Diners.
 Sommers und à la carte.
 Eigene Kellerei. * Ausserlesene Weine.
 Die Direction: **Gustav Abler.**

Staatlich concessionirtes Seminar für Kindergärtnerinnen

Halle a. S., Ranerendstraße 7.
 1. solche junge Mädchen, welche sich der Prüfung als Kindergärtnerinnen oder Erzieherinnen resp. Lehrkräften jüngerer Kinder nach Fröbel unterwerfen wollen;
 2. solche junge Mädchen, welche Kinderratten-Praxis, weibliche Handarbeiten und Haushalt erlernen wollen;
 3. solche junge Mädchen, welche nur ihre allgemeine wissenschaftliche und gesellschaftliche Weiterbildung erlernen.
 Garantie für entsprechende Stellung nach beendeter Curus. Alles Nähere durch die Prospekte.
Lina Sellheim.

Hotel und Restaurant Wettiner Hof,
 Wadewurgerstraße 5.
 Auskäufer von Culmbacher Rieck-Bräu, anerkannt eins der besten Biere und Weisbacher Lagerbier.
 Vorzügliche Küche, alle Delikatessen der Saison.
Gustav Kanzler.

Restaurant & Café Drei Störche
 Streiberstraße 29.
 Neue schneidige Damen-Bedienung.

Haack's Restaurant in Trotha.
 Sonntag den 17. September Kränzchen des Rauchclubs „Blau Wolle.“ Hierzu ladet freundlich ein
 Der Vorstand.

Gosen-Schenke Giebichenstein.
 Dienstag den 19. September
Schlachtfest.
 Ergebenst ladet ein **Friedr. Stier.**

Krug z. grünen Kranze, Gröllwitz.
 Morgen Sonntag
 von Nachmittag 3 Uhr an Kränzchen des Gefangenenvereins „Lieberfreis“.

Große Ausstellung
 von lebenden ausländischen Hieren und Singvögeln, Fasanen, Goldhähnen und Wasser-Vogelgeflügel, Vögelarten zur Ansicht und Verkauf der Vögel, sowie für den Vogelhandel, ornithologischen Sammlungen, Fachliteratur und Kunstgegenständen
 vom 22. bis 26. September 1893 in „Köhler's Gesellschaftshaus“ (früher Stadtgarten)
 Eingang von der Brommende und Klosterstraße.
 Eröffnung: Freitag den 22. September Mittags 12 Uhr.
 Entree für Erwachsene: am 22. September pro Person 1 Mk., am 23. September bezgl. 50 & am 24. bis 26. September à 30 & Kinder die Hälfte. Zum Besuch ladet ergebenst ein
 „Ornis“, Verein für Tier- u. Singvögelliebhaberei und Vogelforschung zu Leipzig.

Gegründet 1881 **„Euterpia.“** Gegründet 1881.
 Montag den 18. September Abends 8 Uhr
 im „Neuen Theater“
Concert, Theater und Ball.
 Zur Aufführung kommt: TILL, Preisluftspiel in 4 Acten.
 Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige beim Kassierer
 Mannichstraße 13, I. Der Vorstand.

In der leicht erlernbaren vereinfachten
Arends'schen Stenographie
 beginnt Dienstag den 19. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr in der Franziskanerstraße, Subgasse 1, wieder ein nur 6 Stunden dauernder Unterrichtscursus. Honorar 3 Mark. Anmeldungen sind erbeten bei Herrn Carl Germer, Charlottenstr. 2, und vor Beginn des Curses im Unterrichtslokal.
 Der Arends'sche Stenographen-Verein.

Halle'scher Mäder-Verein.
 Sonntag, 17. Sept.
 Abends 7 Uhr.
 Der Vorstand.

Kriegerverein zu Halle a. S.
 Fechtstunde Nr. 1623.
 Sonntag den 17. Septbr. findet im Gasthof zum Deutschen Kräfte in Demuth zum Besten des Krieger-Waisenkassen-Blindensings 6. Nimmlich Concert und Tanzkränzchen statt.
 Die Kameraden sowie Freunde und Gönner des Kriegervereinswaisens sind hierzu freundlichst geladen.
 Der Vorstand.
 Fischer, de Koning.

Hall. Turn-Verein.
 Montag und Donnerstags von Abends 8 Uhr an Turnübungen in der Stadt-Turnhalle am Döplplatz unter Leitung eines geprüften Turnlehrers. Der Vorstand.

Giebichensteiner Familien-Club.
 Unter Kränzchen mit freier Nacht findet Sonntag den 17. d. Mts. in Schade's Schützenhaus statt.
 Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Secht-Verband Giebichenstein.
 Unter Tanzkränzchen findet Sonntag den 17. d. Mts. von 4 Uhr Nachmittags ab im Bienenhof Gröllwitz statt. Hierzu ladet ein
 Der Vorstand.

Handwerker-Bild.-Verein.
 Sonntag den 17. September Nachmittags 4 Uhr Ausflug nach Dömitz.
 Der Vorstand.

Domkirchenchor.
 Montag Abends 8 Uhr Hauptprobe.

Verein der Krenzbrüder
 Stammstich 281, Trotha, Sonntag den 17. d. Mts.
Kränzchen und Ball
 im „Gasthof zum roten Adler“, wozu ergebenst einladet
 Der Vorstand.

Ergebene Einladung
 zu der Mittwoch den 20. Septbr. Nachm. 5 Uhr im großen Saale der „Kaisersäle“ stattfindenden
Prüfungs-Aufführung
 der Schüler und Schülerinnen aus der Gefang- und Wittföhle von **Emmy Lorenz-Witzmann**
 Beginn des Concerts und Opernballets 7 1/2 Uhr.
 Entree Abends an der Kasse nach Belieben erbeten. — Reservirte Plätze vorhanden.

Concurrenz
 ist nicht vorhanden, weil Niemand in Halle das schwerste **Kulmbacher Export-Bier** à Liter für nur 17 Pfg. abgibt, wie solches in meinem Special-Anschank
„Zur Hofburg“
 Untere Leipzigerstr. 6
 verschänkt wird.
 Bedienung durch Kellner. Gemüthlicher Aufenthalt für Familien. Inhaber:
Richard Keller.

Freyberg-Bräu.
 Special-Auskäufer der
 Brauerei von J. Freyberg.
 Sonntag Mittag:
 Suppe.
 Cotelette mit Stangenspargel.
 Gesebraten.
 Compot. Salat.
 Butter. Käse.
 Ferner:
 Nagost für gefüllte Zwiebeln, Lachs in Butter, Gesebraten, Rehrühler, Gesebraten, Feinschneide von Huhn n. f. w.
Karl Brauns.

Etiblistom. Rosenthal.
 Unterzeichneter empfiehlt seine Localitäten mit Saal zur Winterzeit gebräuterten Bier und Gesellschaften, für Hochzeiten gut passend und bemerkt zugleich, daß der Saal neu decorirt und mit den neueren Gaslichtern versehen ist. Für aufgeföhnte Weine u. vorzügliches Freybergbräu ist bestens gesorgt.
 Gedächtnis-Bock
H. Becker.

Fritz Obst's Restaurant,
 Gr. Ulrichstrasse 23, p.
 Sonntag: Familienabend.
Theaterbörse.
 Heute und Sonntag
Sühngedenk-Ausstellung
 auf dem Willard. Hierzu ladet freundlichst ein
Waschinsky.

Restaurant Gold. Kette
 Alter Markt.
 Jeden Sonntag von 1/10 Uhr an
Speckkuchen.
Otto Flügel.

„Feuerkugel“
 Zwienegasse 10,
 neben dem „Kaiserhof“.

Eidelkranz Trotha.
 Sonntag Familienkränzchen.
 Heute Schlachtfest.
 Gustav Franz,
 Bueckenstraße Nr. 2.
 Dal. Wohnung mit 1. u. 2. Kammer, 50 Ztbl., zu vermieten.

Evang. Arbeiter-Verein.
 Montag den 18. September
 8 1/2 Uhr in der Bienenhölle:
 1. Vortrag des Herrn Prof. D. Raubich:
 „Altes und neues über Jerusaleim“, mit Vorlesung von Bibeln.
 2. Geschichtliche Mittheilungen.
 Gähle, durch Mitglieder eingeföhrt, haben Zutritt. Der Vorstand.

1. Kaufmännischer Stenographenverein
 Halle a. S.
 Jeden Dienstag Abends 9 Uhr Sitzung im Wettiner Hof, Wadewurgerstraße.
3 D.
 22. D. 6 1/2. G. B. Br.

Absolut keine Nieten.
 Ausschliesslich nur Gewinne.
 Ottoman. 400 Fres.-Loose, jährlich 6 Ziehungen.
 Nächste Ziehung schon am 1. Oktober.
 Haupt. oder jährlich 3 x 600.000, 300.000, 60.000, 25.000, 20.000, 10.000 Fres. u. s. v.
 Jedes Loos wird mit wenigstens 400 Fres. gezogen und in Gold à 72 pct. prompt bezahlt.
 Niedrigster Gewinn im ungünstigsten Falle mindestens bair 185 Mk.
 Monatsliche Einzahlung auf ein ganzes Loos nur 5 Mk. mit sofortigem Anrechte auf jedes Gewinn!
 Das billigste aller Loose.
 Gewinnlisten nach jeder Ziehung gratis. Anträge durch Postanweisung erb.
 Staatsloos- und Lotterien-Verwaltung
J. Lüdecke, Effecten-Hdlg., Berlin W.-Zehlendorf.
 Fernsp.-Amt Zehlendorf No. 7. *
 Reichsbank-Giro-Konto. Agenturen werden vergeben!

Welche im Jahre 1886 gegründete Nähstube bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. — Junge Mädchen können jederzeit an dem von mir selbst zu erhaltenden Unterricht im
Hand- und Maschinennähen
 aller Arten von Wäschragenständen theilnehmen. Gleichseitig mache für auswärtige Schülerinnen auf mein neuingerichtetes Pensionat aufmerksam. Besondere Rücksicht! Probezeit gratis und franco.

Louise Prosniewsky,
 Hohe, gepr. Lehrerin für weibl. Handarbeiten.
 Marienstr. 29. Halle a. S. Marienstr. 29.

Fräulein Anna Saerchinger
 Schülerin von Lamperti und Corbari
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend als tüchtige
Gesang-Lehrerin.
 Versteht die Placirung der Stimmen gründlich und bildet weiter bis zu Concert und Oratorien.
 Meine vielseitigen Studien im In- und Auslande liessen mich den correcten Weg finden, welcher jede Quäerei des Lernenden ausschliesst; denn nicht an den Stimmen liegt meist der Fehler, der so wenig von der grossen Anzahl Gesangstudirender zu Erfolg kommen lässt, sondern an der Oberflächlichkeit, mit welcher die ersten und wichtigsten Schritte, nämlich die Stimmen in die richtige Lage zu bringen (zu placiren), behandelt werden. Mit meiner Methode werden die Schwierigkeiten, welche die Schüler meist nach einiger Zeit entzünftigen, gleich beim Beginn des Unterrichts überwunden, und bin ich danach im Stande, einen sicheren Erfolg zu garantiren.
 Prüfung der Stimmen unentgeltlich.
 Sprechstunden von 3—5 Uhr in meiner Wohnung Magdeburgerstrasse Nr. 42, I.

Geschäfts-Gründung.
 Zur gefälligen Nachricht, daß ich meine Wund- und Schwemmschlachterei von St. Ulrichstraße 29 nach St. Ulrichstraße 27, Ecke Ecke Bismarckstr., verlegt habe.
Robert Hoffmann, Fleischermeister.
 Ich bitte ein geehrtes Publikum, das mir geistliche Vertrauen auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.

Wilb. Schaaf, Maler, Garz 21,
 etablirt seit Februar 1865,
 empfiehlt sich zur Ausführung aller
Bau-, Dekorations- und Schilder-Malereien,
 sowie auch aller nur möglichen Anstreicher-Arbeiten.

Steinkohlen aller Art (auch Anthracit), **Stein-Grude-Coak** und böhm. **Braunkohlen** (Santonkohlen) zur vorzüglichsten Stuben- und Küchenheizung in bester Qualität und zu billigsten Preisen in ganzen Lörries, Fuhrn oder kleineren Quantitäten
Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.
 Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 208.

Otto Just,
 Adolfsstraße 7.
 empfiehlt bei Bedarf von **Brikets** **NUW** und **STA** als die bekannt besten Marken, à Cr. von 62 Pfg. an frei Geföh, große Vorräte bedeutend billiger, sowie **Böhmische Kohle, Pressor's, Steinkohle, Gaskoks, Grudekoks, Holzkohle, Brennholz** u. s. w. und liefert selbiges vom Besten zum billigsten Preise bei nur prompter Bedienung.



Neneste

Herbst-Costüme

in apartesten Ausführungen, sowie Modell-Costüme, für Halle engagirt, empfohlen in hervorragender Auswahl.

Wollene Costüme in schwarz und farbig, Seidenstoffe und Sammete in größter Qualitäten- u. Farben-Auswahl!

Herbst- und Winter-Confection,

als: Regenmäntel, Umhänge, Jaquettes, Capes, Morgenkleider, Blousen, Jupons in reichhaltigster Façon-Auswahl in allen Preislagen!

Bokmann & Serauky, Brüderstraße 16, Part. u. I. Etage.

Händelpark
Nicolaitstr. 6.
Empfehle fr. Bayrisch und bierige Biere, gewählte Zweifelsorte, im Abonnement von 60 A. an. Frisch u. Abends Stamm 40 A. Jeden Sonntag Familien-Abend.
A. Enterlein.

B. Toepel's Bierhalle,
Barfüßerstraße 5.
Zub.: Jul. Hoffmann.
Heute Abend: Gansenbraten mit Weintraut. Morgen früh: Ragout sin. Abends: Fricassée von Huhn.

Haase's Bellevue.
Sonntag den 17. September
Großes Familien-Frei-Concert.
Nachm. von 4 Uhr ab **Kränzchen.**
Abends von 7 Uhr ab **Ball.**
Paul Haase.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Im neuerbauten großen Braut-Saal
Sonntag den 17. d. M. Nachm. 4 Uhr (Kassendöffnung 3 Uhr)
Große Brillant-Vorstellung
des weltbekannten Royal-Visionisten und Sensations-Magiers
Chevalier Prof. Wolton.
Vorführung neuer, Sensation erregender Experimente, welche Staunen und Bewunderung hervorgerufen werden.
Entree: 1. Platz 60 Wg., 2. Platz 40 Wg., 3. Platz 20 Wg.
Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Tinzer Garten.
Morgen Sonntag von 3 Uhr ab
Großes Familien-Frei-Concert.
Von Nachmittag 4 Uhr ab
Kränzchen des Vereins „Voluptas.“
wozu ergebenst einladet **Karl Böike.**

„Kaisersäle“.
Nächsten Dienstag
Schlachtfest.

Restaurant „Eiskeller“.
Montag den 18. d. Mts.
grosstes Schlachtfest
verbunden mit
Schweinauskegeln
auf dem Billard, mit 9 Regeln.
Son früh 9 Uhr: Wellfleisch, Abends diverse Würst und Saube.
Rob. Richter.
Frühshoppen-Concert.

Grand Restaurant Reichshof.

Hierdurch erlaube ich mir zum Beginn der Theater-Saison meine Localitäten ganz ergebenst in freundliche Erinnerung zu bringen. — Fein gewählte Speisen der Saison, gut gepflegte Biere und Weine, Diners und Soupers bis zu Mk. 5 werden sofort und sorgfältig servirt.
Geöffnet bis Nachts 3 Uhr. Hochachtungsvoll

Paul Jahn.

Bad Wittekind.

Sonntag den 17. September Nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Concert.
Entree 30 Wg. Max Friedemann, Stadtmusikdirector.
Abonnementkarten haben keine Giltigkeit.

„Kaisersäle“.

Sonntag den 17. d. Mts. von 7 Uhr an
Ballmusik.

Ehrenberg's Wein- und Bierhaus
Mittelstrasse 15.
Täglich frische la. Holl. Austern.

„Café National“

Al. Klausstr. 14
früh „Stadt Sedan“.
Neu eröffnet!
Empfehle meine Localitäten an gef. Wein. Vorzügliche Biere, feine Weine, gute Eisweine. — Elegante Damenbedienung.
W. Gödecke & Sohn.

„Motor“

Altdeutsches Restaurant 1. Banges
Schneebergstr. 5. — Zubeh.: Lorez.
Schöner Familien-Aufenthalt. Großes Gesellschaftszimmer nach einige Tage frei. Vorzüglicher Mittagstisch zu kleinen Preisen. Früh und Abends Stamm. Hochfeine Biere.

Restaurant u. Café z. gold. Anker!

Berggasse 4, unweit der Kleinen Ulrichstraße.
Gute Biere. Elegante Damenbedienung. ff. Weine.
Antonie Neumann.

Hôtel Stadt Dresden.
Dienstag den 19. d. Mts.
Schlachte-Fest.
wozu ergebenst einladet **W. Stänkel.**

Stadt-Theater.

Sonntag den 17. Sept. 1893 (Anfang 7 Uhr) 1. Vorstellung. 1. Abonnement-Vorstellung. Farbe weiß. Eröffnungs-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Falkenmann.** Dramatisches Märchen in 4 Akten (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabel-Stückes) von Ludwig Fulda.
Montag den 18. Sept. 1893 (Anfang 7 1/2 Uhr) 2. Vorstellung. 2. Abonnement-Vorstellung. Farbe rot: **Heimath.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Berliner-Beizeitung folgt in der Sonntags-Ausgabe.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Habert.

Neuer Spielplan!

Mr. Lohrers mit seinem gewinnbringenden **Wunder-Globus.** — Das **Gisela-Trio**, Vaudeville-Gymnastiker an den japanischen Seilen. — Herr **Eduard Schaller**, Instrumental-Sumocist mit seiner 20 Fuß langen **Vericho-Bolanne.** — Die 3 **Schwefelstein-Sitarer**, Gelänge- und Tang-Spieler. — Herr **Josef Hoch**, Wiener Original-Gelänge-Sumocist.
Nur für kurze Zeit: **W. Hagenbeck's** dressirte Thiergarbe, **1 Elefant**, bestehend aus **Pomms, Dogen und Affen**, vorgeführt v. **Rich. Sirene.** (Sensationell).
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr:
Grosser Frühlingschoppen
bet

Frei-Concert.

Concordia-Theater

Direction: Eugen Rühlig.
Eröffnungs-Vorstellung.
Sonntag den 17. Sept. 1893
Der Stabstrompeter.
Große Feste mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Max Müller.
Musik von Steffens.
Nächstes durch die Tageszeitung.
Montag den 18. Sept. 1893

Doctor Klaus.

Lustspiel in 4 Akten von H. Pflaum.
Die Direction
des Concordia-Theaters.

Concordia-Restaurant.

Täglich Gesangsvorträge.

„Kaisersäle“

Restaurant und Weinstube.
Mitgliedskarte Sonntag, 17. September
Canece 15 A
Modurkleson 25
Hindervrst in Madeira 40
Zeezunge in Neuwolade 40
Zungenhechel 40
Grendines von Kalb 50
Gefundenbraten 60
Lendenbraten 60
Compot oder Salat 20
Winter und Käse 20
Abonnement 1 Mt.
Abends von 6 Uhr an Stamm:
Kalbskopf en tortue.